

# The Record of the Uchiha Revenge

Von Uchiha--Itachi91

## Kapitel 2: Der Tag an dem ich Rache schwor!

Nun schlief er tief und fest.  
Er drehte sich öfter mal rum, denn ihm gefielen seine Träume nicht.  
seine Kindheit war ja auch nicht gerade ein Zuckerschlecken.

~~~~~  
~~~~~

Flashback 1:

Ein kleiner Junge saß in seinem Zimmer und spielte mit seiner Mutter.  
Noch ahne er nichts böses, er lachte und war glücklich, doch bald, in wenigen Minuten sollte sich sein leben ändern.  
Für Immer.

Gerade als er zusammen mit seiner Mutter in seinem Zimmer spielte, klopfte es plötzlich an der Haustür Tür.

Kazuko stand auf und sagte zu ihrem kleinen Sohn:"Warte kurz, es hat geklopft, ich geh mal kurz zur Tür und guck nach wer es ist".

Der Kleine Junge schaute seine Mutter mit großen Augen an:"Papa?"

Kazuko lächelte ihren Sohn an und sagte " Hm, ich glaube nicht, er war erst vor einer Woche da, und du weißt doch, das er nur wenig zeit hat , aber wer weiß? Bei ihm weiß man nie... "

Unten an der Tür klopfte es nochmal, diesmal lauter und eine Männerstimme schrie:" Kazuko, mach endlich auf, es ist wichtig, es geht um deinen Verlobten!

Komm allein runter, lass den Jungen oben!"

Kazuko Antwortete auf sein schreien:"Ja, ich komme, Moment!", und schaute noch kurz ihren Sohn an und sagte zu ihm "Isamu, warte hier, ich komme gleich, das ist der Postbote" .

Isamu grinste und sagte:"vielleicht hat Papa nen Brief geschrieben" und wendete ich seinem Spielzeug zu während seine Mutter die Treppe runter ging.

Der Junge spielte unbesorgt, als er wenige Minuten nach dem seine Mutter runtergegangen war, unten seine Mutter plötzlich weinen hörte.

Da Isamu sehr neugierig war, ließ er sein Spielzeug liegen, und ging die Treppe runter, na ja er rutschte sie eher runter, denn an der Seite der Treppe war eine kleine rote Rutschbahn für ihn gebaut.

Ja, seine persönliche Rutschbahn, die seine Vater ihm Persönlich zu seinem zweiten

Geburtstag aus alten Ölfässern zusammengebaut, und rot lackiert hatte.  
Nun war die rutsche so hübsch dann man ihren Ursprung gar nicht mehr erahnen konnte.

Unten angekommen lief er in Richtung Tür, wo er seine Mutter auf dem Boden hockend und weinend sah.

Die Haustür stand noch einen spalt weit offen, doch der Postbote war inzwischen gegangen.

Isamu fragte sich was passiert ist, und warum seine Mutter weinte, denn man weinte ja nicht einfach so...das wusste er.

So ging er zu ihr hin und fragte:"Mama, was ist denn los? War der Postbote böse?"

Kazuko schaute hoch, versuchte sich zusammenzureißen.

Sie wischte sich die Tränen ab, konnte aber nicht verhindern das sie wieder zu fließen anfangen.

Sie guckte Isamu an : "Nein, war er nicht"

Isamu: "was dann? Was ist? Mama?? Muttiiii???"

Kazuko guckte ihren Sohn immer noch an, sie starrte ihn regelrecht an.

Dann sagte sie: "Na ja, du erfährst er früher oder später sowieso, deswegen sag ich es dir lieber direkt...er geht um deinen Vater..."

Isamu hockte geduldig auf dem Boden, und wartete darauf, das seine Mutter endlich mir der ganzen Information rausrückte, aber da sie jetzt schon so merkwürdig anfang ahnte er irgendwie das nichts Gutes kommt.

Kazuko sprach nach einer kurzen Denkpause, in der sie sich ihre Tränen wider abwische weiter: " Na ja, er kommt nicht mehr wider..."

"Waruuuum???"Unterbrach Isamu sie.

Kazuko Antwortete ihm, sie sprach noch leiser als vorher:" Weil er Tot ist. Er wurde getötet..."

Isamu sagte daraufhin nichts mehr, er schaute seine Mutter nur mit einem Geschockten blick an.

Er wusste noch nicht fiel über den Tod, nur das er unwiderruflich ist.

So viel hatte er verstanden, und getötet hieß dann wohl soviel das sein Vater nicht freiwillig gestorben ist, sondern das jemand anderes Schuld war.

Nach dem er etwa 5 Minutenlang regungslos dagesessen hatte, fing er an zu weinen, woraufhin seine Mutter ihn in den Arm nahm.

+++++

4 Jahre später, als der kleine Isamu inzwischen 7 Jahre alt war, fasste er einen Beschluss.

Er konnte es nicht vergessen was seinem Vater angetan wurde, und inzwischen verstand er auch wesentlich besser als noch vor 4 Jahren was überhaupt passiert ist.

Er Vermisste seinen Vater, aber ihn wider lebendig machen konnte er natürlich nicht, das wusste er schon sehr lange.

So sagte er sich eines Tages, etwa einen Monat nachdem er 7 geworden war, als er seinen Vater an seinem Grab besuchen kam:"Wenn ich dich schon nicht wiederhaben kann, dann soll derjenige, der dir das angetan hat mit seinem Leben Büßen! Ich werde dich rächen, was auch immer das kosten mag!Ganz egal wie lange ich brauchen mag, und egal, was ich dafür tun muss! Ich räche dich! Ich schwöre es bei allem was mir heilig ist!"

Von diesem Moment an fing er an zu Trainieren, zuerst lerne er bei seiner Mutter die ihm einige Ganz grundlegende Sachen beibrachte, zum Beispiel wie man Chakra schmiedet, wie man auf Bäume läuft, und wie man auf dem Wasser stehen kann.

Das letzte was sie ihm beibringen konnte war ein Katon, sie beherrsche diese kuestest zwar nicht sehr Gut, wollte sie Isamu aber trotzdem beibringen, man weiß ja nie, wozu sowas noch gut werden kann.

Schon nach einer Woche beherrsche Isamu Katon besser als seine Mutter es je beherrscht hat, und da sie ihm nichts mehr beibringen konnte, gerade mal ein halbes Jahr nach dem er mit dem Training begonnen hatte, musste er sich einen Neuen Sensei suchen, was nicht gerade einfach war.

Der Junge war bei den anderen Dorfbewohnern nämlich nicht sehr beliebt, was daran lag, das sie wussten wer sein Vater ist, und dinge über ihm wussten, die Isamu selber nicht wusste, denn es war verboten in seiner gegenwart darüber zu sprechen.

Außerdem fanden sie ihn wegen seiner Fähigkeiten ziemlich unheimlich und mieden ihn, wenn es ging.

Nach langer suche fand er einen etwas älteren Jounin aus Konoha, der bereit war ihn zu unterrichten, ihm war es egal, wer der Junge war und von wem er abstammte, er unterrichtete ihm, weil er der Meinung war das man ein solch großes Talent, wie Isamu es hatte nicht vergeuden dürfe.

Und jedes mal wenn Isamu etwas nicht hinbekam, sagte er sich:"Ich werde mich rächen, ganz egal wie!"

Das hatte er ja geschworen!

Flashback 1 Ende

~~~~~  
~~~~~

Als Isamu am nächsten Morgen wider aufwachte, packe er schnell seine sachen ein, Frühstückte, und wiederholte nochmal seinen Schwur, den er als 7 Jähriges Kind gab, wähen er sein Katana anschaute, das ursprünglich seinem Vater gehört hatte.

Sr steckt es in den Gürtel ichd sagt ich seinen Gedanken °" Ich habe es geschworen, jetzt ist die Zeit gekommen, meinen Schwur endlich einzulösen! Dieser Sasuke muss sterben!"°

Er ging los, und sagte dann laut:"Zuerst muss ich ihn aber mal finden..."

Den rest des Tages wanderte er weiter gerade aus, betrachtete die Landschaft, und machte sich schon mal Pläne, wie er Sasuke, sein Racheobjekt auf den schnellsten Weg außer Gefecht setzt.

Fortsetzung folgt...

